

Versöhnung

März April Mai 2019

Foto: F. Papke

Evang.-Luth Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow
Ahornstr. 2a 19057 Schwerin

Evang.-Luth Versöhnungskirchengemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin

E-Mail: schwerin-versoehnung@elkm.de

www.kirche-mv.de/Schwerin-Lankow

Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE 37 5206 0410 0005 3109 62 BIC: GENODEF1EKK1



Gemeindesekretärin Imke Papke

Öffnungszeiten Gemeindebüro

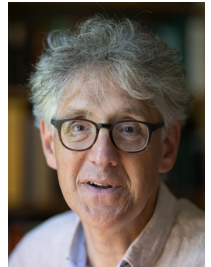
Mittwoch 9 - 12 Uhr und

Donnerstag 15 - 18 Uhr

Tel 0385 / 4 867 147

Pastor Klaus Kuske

Tel. 0385 / 3 434 279



Pastorin Anne-Kathrin Schenk

Tel. 0385 / 34 334 386

Andreas Ziemann, 2. Vorsitzender KGR

Tel. 0385 / 4 883 580



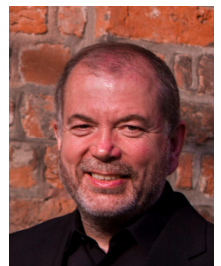
Diakon Reinhard Sorge

Tel. 01578 / 5801654

Sprechzeit: Mittwoch 17 bis 18 Uhr

Ulf Rust, Musiker

Tel. 0157 / 85 912 160



Am Morgen

Auf unserem Dach
sitzt eine Amsel
und singt ihr
erstes Frühlingslied.
Mein schweres Herz
wird immer freier
und Freude zieht
in jedes Glied.

Die Seele ruht sich
noch ganz leise
und lässt herein
des Amsels Ton.

Grad heute früh
fühlt ich mich einsam,
nun nehm ich's an
als Gottes Lohn.



Christlinde Rensch

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)

Frieden – ein simples Wort mit sieben Buchstaben. Ein unermesslicher Schatz für den, der ihn hat. Für mich ist Frieden (noch) Normalzustand. Von kleinen oder größeren Streitigkeiten mal abgesehen. Meine Großeltern haben das ganz anders erlebt und ich sehe es nahezu täglich in den Medien, dass das sensible Wesen Frieden aufs Äußerste bedroht und gejagt ist. In vielen Teilen dieser Welt kennen Kinder schlicht keinen Frieden. Ihr Alltag besteht aus Krieg, Gewalt, Katastrophe. Ich frage mich jedoch zunehmend, ob es wirklich so weit weg ist, wie es mir erscheint oder ob dieser Frieden nicht auch bei uns schon längst am Abgrund steht. Dabei sollen wir ihn doch nicht nachjagen, um ihn zu erlegen, sondern ihm naheilen, um ihn zu erlangen.

Jagen – eigentlich ein Wort, dass ich nicht gerade mit Frieden zusammenbringen würde. Doch wer wirklich jagt, der nimmt die Fährte auf und verfolgt unerbittlich sein Ziel. Genau das braucht es auch, um Frieden zu erlangen. Aus dem Psalm heraus ergeht die

Aufforderung, aktiv zu werden. Hier reicht es nicht aus, die Hände zu falten und um Frieden zu bitten. Wir sollen ihn suchen gehen, sollen uns unermüdlich und mit ganzer Kraft für ihn einsetzen!

Nur, wo anfangen?

Zum Beispiel am Anfang des Psalms. So beginnt dieser nicht mit Forderungen, sondern mit Dankworten und Gotteslob. David, dem der Psalm zugeschrieben wird, dankt Gott für die Rettung aus Lebensgefahr. Obgleich er selbst mit List und Tücke gehandelt hat, um sich aus den Fängen der Feinde zu befreien, weiß er sich von Gott getröstet und errettet. Weil der dies erfahren hat, kann er weiter seiner bzw. Gottes Wege ziehen, kann das Böse lassen und Gutes tun. **„Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“** Frieden hat hier etwas mit dem Vertrauen und der Verbindung zu Gott zu tun. Weil ER mein Leben befriedet hat, kann ich Frieden stiften. Weil ich diesem Herrn folge, hat das Folgen in meinem Leben.

Also, wo fange ich an? Bei mir selbst. Ich bin dankbar für das, was ich habe und bin. Ich versuche meinen Neid im Zaum zu halten, denn der erzeugt häufig Streit. Ich muss lernen andere Meinungen und Überzeugungen stehen zu lassen. Und mir vielleicht zweimal auf die Zunge beißen, weil ich doch so gerne meine Überzeugung vertreten will. Weil ich doch insgeheim weiß, dass ich Recht habe?!

Ich muss Verantwortung übernehmen auch für mein konsumierendes Handeln. Auch das hat etwas mit Frieden zu tun. Wie sollen andere friedlich leben können, wenn ihnen das Nötigste zum Leben fehlt, wenn sie unter den Folgen des rücksichtslosen Umgangs mit Ressourcen und Natur zu leiden haben. Ich spüre die Folgen hier noch nicht. Mein Haus säuft weder ab noch habe ich Wüste im Garten – auch wenn

wir letztes Jahr einen Vorgeschmack darauf bekommen haben. Aber ich bin mit verantwortlich, dass es anderswo so ist. Und ich muss Gewähr sein, dass

sich gerade dann und dort Konflikte bilden, die zu Kriegen führen können.

Und ich muss lernen, meinen Mund aufzumachen, wenn Parolen skandiert werden, die nur Hass schüren und einfach kontraproduktiv für unser Zusammenleben sind.

Wo auch immer Sie den Frieden

suchen, wünsche ich Ihnen Kraft und Entschlossenheit und Mut!

Und der Friede Gottes, der größer ist als all unsere menschliche Vernunft bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Ihre Pastorin A.-K. Schenk





Der 3. Holy

Kurz vor Weihnachten haben unsere beiden Holygruppen beschlossen, eine gemeinsame Weihnachtsparty zu feiern. Es gab reichlich Ente mit Rotkraut und Klößen und es war ein sehr schöner Abend. In den Weihnachtsferien beschlossen dann die Mitglieder beider Gruppen, eine Fusion vorzunehmen und beide Holys miteinander zu verbinden.

Unser Diakon Reinhard Sorge hat daraufhin eine neue Holygruppe mit den jetzigen Konfirmanden gegründet. Diese Gruppe bestand bereits beim ersten spontanen Treffen aus acht Gründungsmitgliedern. Als ehrenamtlicher Gruppenleiter ist mit Begeisterung Joschka Kuske dabei. Wie immer im Holy wird gemeinsam gekocht, gegessen und danach gespielt. Dieser nagelneue Holy trifft sich fortan immer mittwochs nach dem Konfirmandenunterricht von 18 bis 19 Uhr.

„Sommerparty“ zum Frühlingsbeginn

Die Holys werden am 23. März wieder eine ihrer traditionellen Sommerpartys feiern. In kurzer Kleidung und bei cooler Musik wird es einen leckeren Abend mit lustigen Spielen und leckerem Büffet geben.

Holy, Pfadfinder und Konfis fahren zum Kirchentag

Vom 19. bis 23. Juni findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund statt. Beide Holy-Gruppen, die Pfadfinder und die Konfirmanden werden gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen aus unserer Propstei mit mehreren Bussen nach Dortmund fahren und dort in einer Schule übernachten. Das vielfältige Programm bietet unseren Gruppen viele neue Eindrücke und das Gemeinschaftserlebnis mit so vielen engagierten Christen auf begrenztem Raum wird bei allen für unvergessliche Erinnerungen sorgen.

Öffnungszeiten Holy

Der ältere Holy: dienstags ab 17:00 Uhr

Der jüngere Holy: mittwochs ab 18:00 Uhr

Kontakt: Sofie Gruttmann, 0173-6002230, sofie_gruttmann91@web.de

Diakon Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de

Pfadfinder on Tour



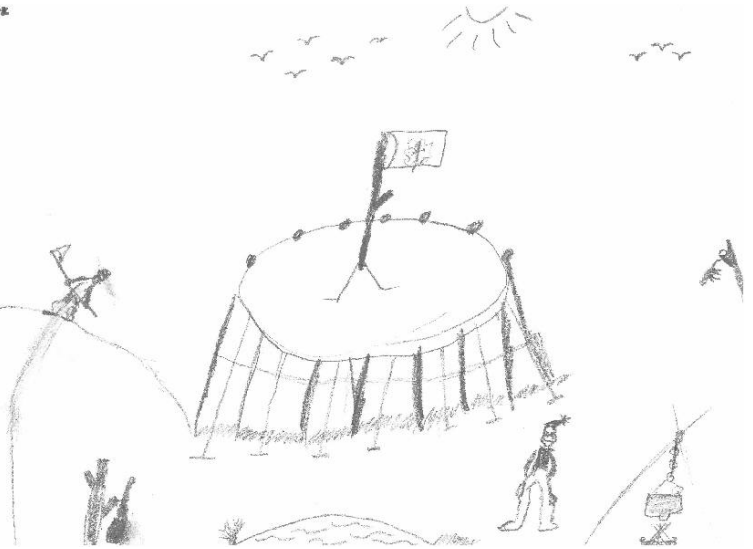
In den Sommerferien werden die Pfadfinder vom 1. bis 7. Juli eine Fahrradtour durch Schleswig-Holstein machen. Wir fahren mit dem Zug nach Schleswig, besuchen dort die Museen und radeln dann durch die Holsteinische Schweiz nach Schwerin zurück. Unterwegs werden wir in Seen schwimmen gehen, abends in unterschiedlichen Pfarrgärten übernachten, die Landschaften genießen und erkunden und hoffentlich viel Überraschendes entdecken.

Auch in den Sommerferien gehen drei Pfadfinder aus unserem Stamm auf ganz große Tour: sie fliegen zum „24th World Scout Jamboree North America“, dem Welt-Pfadfinderlager, nach West Virginia in die USA. Gemeinsam mit 1300 Pfadfinder/innen aus Deutschland vertreten sie dort unser Bundesland und unsere Gemeinde.

Die Wölflingsmeute

Unsere Pfadfinder-Kindergruppe plant bereits ihr Frühlingslager.

Auf Papier haben wir schon mal geübt, wie so eine Jurte aussieht, in der wir schlafen.



Gruppenstunden der Gemeindepfadfinder

„Heinrich der Löwe“: donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr

Wölflingsmeute: dienstags 16:00 bis 17:00 Uhr

Diakon Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de

Familienfreizeit Groß Poserin 10. - 12. Mai

„Vom Suchen und Finden“. In diesem Jahr wollen Eva-Maria Schweinert und ich mit Euch auf die Suche gehen. Wir folgen den Spuren des Friedens. Aber wie macht man das? Und wie behält man ihn, wenn man ihn vielleicht gefunden hat? Den Fragen gehen wir nach. Gemeinsam mit Euch wollen wir auf Spurensuche gehen, wollen neue Pfade finden, singen, spielen und essen. Wir werden - wie es das Wetter zulässt – drinnen und draußen unterwegs sein.

Wir freuen uns auf alle Kinder, Eltern und Großeltern. Anmelden könnt Ihr Euch im Gemeindebüro oder bei mir. Anmeldeschluss ist der 10. April.

Wir sehen uns in Groß Poserin!

Eure Anne-Kathrin Schenk

Frühjahrsputz am 13. April

Auch in diesem Jahr treffen wir uns zum Frühjahrsputz. Dieser soll am 13. April, von 9.00-13.00, stattfinden. Die Frühjahrs-sonne bringt es an den Tag, der Winter-dreck muss raus. Unterstützt werden wir dabei von Fensterputzer Marcel Lange. Er wird schon am Tag vorher die Sonne klarer in unsere Räume lassen. Im Außenbereich gibt es auch einiges zu tun, unter anderem wollen wir das Beet an der Altarwand neu gestalten. Beim Herbstputz war dieses schon durch Familie Bongartz beräumt worden. Vielen Dank dafür. Frau Borchardt spendete für die Umgestaltung schon mal 40 Narzissen. Auch dafür ein Dankeschön. Für die weitere Gestaltung suchen wir noch Dahlienspenden. Wer also seine Dahlien teilen möchte findet hier einen neuen Platz. Die Blütenpracht soll dann im Sommer und Herbst unseren Altar schmücken und Spaziergänger und Anwohner erfreuen. Gesucht werden 20 Spender. Warum Dahlien? Dieses Beet wird dadurch zweimal im Jahr beackert um sie vor Frost zu schützen. Somit verhindern wir Wildwuchs bzw. starke Unkräuter. Des Weiteren sollte das Außenrevier gereinigt werden. Einzelne Sträucher und Bäume müssen noch zurückgeschnitten werden. Es gibt viel zu tun. Packen wir es an.

Fred-Roland Papke



**Sonntag, 3. März,
16:00 Uhr**

**Versöhnungskirche
Lankow**

freier Eintritt,
wir bitten um Spenden

**Frühlingskonzert
des Jugendchores
und der Goethles**

30. März 17:00 Uhr

Anfang April wird der Jugendchor zusammen mit den Goethles unsere Partnerstadt Tallinn besuchen und dort nicht nur in offizieller Mission im Rathaus, einer Schule und der Deutschen Botschaft unsere Stadt musizierend vertreten; zugleich wurden wir ausgewählt, am zu dieser Zeit stattfindenden Internationalen Chorwettbewerb teilzunehmen. In Vorbereitung dafür möchten wir unser Wettbewerbsprogramm schon einmal vorher als Generalprobenkonzert zu Gehör bringen. Die Werke umfassen so Unterschiedliches wie doppelchörige Motetten von H. Schütz, weltliche Chorlieder von F. Mendelssohn-Bartholdy bis hin zu Gospels, Volkslied-Bearbeitungen und 'poppigen' Stücken neuesten Datums. Natürlich wird auch zusammen mit beiden Ensembles musiziert: So erklingt unter anderem das berühmte „Hallelujah“ von G. F. Händel. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm der beiden Goethe-Ensembles unter der Leitung von Ulf Rust und Dr. Daniel Ortuno-Stühling. Der Eintritt ist frei, über eine Spende zur Unterstützung unserer Fahrt nach Tallinn würden wir uns sehr freuen.

Internationales Frauenfrühstück FREIA

„Man muss das Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach (Österreichische Schriftstellerin)



Foto: K. Kuske

Das Internationale Frauenfrühstück findet 14tägig mittwochs um 9:30 Uhr in den Räumen unserer Gemeinde statt. Regelmäßig trifft sich eine Gruppe von Frauen, die aus den unterschiedlichsten Kulturen stammen. Wir wollen zusammenkommen, uns austauschen und miteinander Zeit verbringen.

In der Regel bringt jede Frau einen kleinen Essensbeitrag für unseren Kreis mit. Die Frühstücksrunden werden mit kleinen Ritualen wie gemeinsamem Singen, geistlichen Impulsen oder dem Vorlesen kleiner Texte begonnen. Beim Frühstück stehen das fröhliche Miteinander und das offene Ohr für die klei-

nen Herausforderungen des Alltags der Frauen im Mittelpunkt. Neben dem Frühstück organisieren wir gemeinsame Aktivitäten: gemeinsames Kochen, kreatives Filzen und Basteln, Kerzen ziehen und Grillen im Sommer auf dem Hof Medewege.

Wir freuen uns, neue Frauen in unserem Kurs willkommen zu heißen. Kommen Sie einfach vorbei! Unsere nächsten Termine sind: 13.3. / 27.3. / 10.4. / 24.4. / 8.5. / 22.5.

Für mehr Infos sind wir über das Gemeindebüro oder unter frauen.freia@gmail.com erreichbar.

Beate Ruf

Pilgern: 8. - 14. Juli

Nach unserem ersten Versuch starten wir in diesem Jahr das zweite Mal und pilgern mit den Lübecker Geschwistern weiter nach Volkenroda, dem Endpunkt des Weges. Sechs Tage wollen wir vom 8.-14.7.2019 unterwegs sein. Ob wir Montag oder Dienstag starten, hängt momentan noch an der Übernachtung im Kloster Volkenroda. Die letzte Etappe des Pilgerwegs beginnt dort, wo wir letztes Jahr aufgehört haben: in Dransfeld. Von dort wollen wir über den Hohen Hagen, an Friedland vorbei nach Heiligenstadt. Dingelstädt und Mühlhausen folgen. Als letzte Station erwartet uns das wunderschöne Kloster Volkenroda in Thüringen.

Die Etappen führen uns durch schöne Landschaften, sind aber durchaus anspruchsvoll. Wir werden mindestens 20 bis 25km am Tag zu bewältigen haben. Gute körperliche Kondition und eine entsprechende Ausrüstung sind daher erforderlich. Die Gruppe umfasst mindestens 10 bis maximal 20 Personen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Anne-Kathrin Schenk



Quartier: Pension Clewes Grün, Klütz
(Zweibettzimmer)

Kosten: 165,- Euro pro Person (Übernachtung und Frühstück)

Rückfragen und Anmeldung: Versöhnungsgemeinde Schwerin schwerin-versoehnung@elkm.de
0173 9019841

Ilse Quitzow
aus Luttersdorf bei
Wismar
& **Klaus Kuske**
aus Schwerin



Unsere Gottesdienste

Estomihi 3. März		K. Kuske D. Lipowski	
Invokavit 10. März	KonzertGottesdienst mit der Kantorei Westregion	A. Schenk	
Reminiscere 17. März		K. Kuske V. Ost	
Okuli 24. März	Posaunenchor	K. Kuske N. Blanckenfeldt	
Lätare 31. März		A. Schenk A. Loheit	
Judika 7. April	KonzertGottesdienst Kanzeltausch Lübeck	Prädikant Chr. Maaß A. Schenk O. Zäske	 
Palmarum 14. April		J. Dünne I. Krüger	
Gründonnerstag 18. April	19:30 Uhr Tischabendmahl	K. Kuske J. Tittes?	
Karfreitag 19. April		K. Kuske D. Lipowski	
Ostersonntag 21. April	Familiengottesdienst Posaunenchor	K. Kuske A. Borchardt	
Ostermontag 22. April	17:00 Uhr Gottesdienst der Westregion in der Paulskirche		
Quasimodogeniti 28. April	Posaunenchor Lüttinghausen	K. Kuske H. Gruttmann	
Miserikordias Domini 5. Mai		A. Schenk	 

Unsere Gottesdienste

Jubilate
12. Mai

K. Kuske
H. Gruttmann

Kantate
19. Mai

KonzertGottesdienst
Auswahlchor des
Goethe-Gymnasiums
Leitung: D. Ortuño

A. Schenk
K. Kuske
O. Zäske



Rogate
26. Mai

Posaunenchor

J. Dünne
V. Ost

Exaudi
2. Juni

K. Kuske
Ae. Richter



Abendmahl



Kindergottesdienst

Gottesdienste in den Altenheimen

Haus Lankow, Ratzeburger Str. 8a
10:00 Uhr mit Pastorin Schenk

15. März

3. Mai

Haus Am Mühlenberg, Am Neumühler See 26
10:00 Uhr mit Pastor Kuske

Fastenzeit
7. März

Gründonnerstag
18. April

Der gute Hirte
9. Mai

MVZ Tagespflege, Kieler Str. 31a
Donnerstag, 10:00 Uhr mit Pastor Kuske

Fastenzeit, 11. April

Tagespflege Haus Sonnenschein, Rahlstedter Str. 27
10:00 Uhr mit Pastor Kuske

Fastenzeit, Donnerstag, 14. März

Ostern, Mittwoch, 24. April

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10:00	Gottesdienst
		anschließend Kirchenkaffee
Montag	17:30	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS
Dienstag	10:00	Seniorentanz
	14:00	Bastelkreis
		5.3. / 19.3. / 2.4. / 16.4. / 30.4. / 14.5. / 28.5.
	16:00	Lankower KinderKirche (Wölflingsmeute)
	17:00	Holy (Ältere)
Mittwoch	9:30	Frauenfrühstück „Freia“
		13.3. / 27.3. / 10.4. / 24.4. / 8.5. / 22.5.
	16:30	Vor- und HauptKonfirmanden
	18:00	Holy (Jüngere)
	19:30	Kantorei
Donnerstag	17:00	Pfadfinder „Heinrich der Löwe“
	18:00	Linedance
Freitag	9:00	Morgenkreis der Kita „Neumühler Strolche“ (monatlich)
	18:30	Posaunenchor

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Februar
9:00-12:00 Uhr

Kirchenvormittag der Weinbergschule

Donnerstag, 28. Februar
15:00 Uhr

Seniorengedurtstag für alle Jubilare, die von Dezember 2018 bis Februar 2019 Geburtstag hatten

Freitag, 1. März
15:00 Uhr

Weltgebetstag 2019 „Kommt, alles ist bereit“
Versöhnungskirche-Lankow Gottesdienst

Sonntag, 3. März
16:00 Uhr

Hänsel und Gretel konzertant
The Goethles unter der Leitung von Ulf Rust (S. 9)

Sonntag, 10. März
10:00 Uhr

Konzertgottesdienst mit der Kantorei
St. Paul/Versöhnung unter der Leitung von
Christian Domke

Mittwoch, 13. März
10:00 Uhr

Besuchsdiensttreffen

Freitag, 15. März
18:00 Uhr

Gemeindeabend „Neue Leseordnung“
mit Propst Marcus Antonioli (S. 17)

29. bis 30. März

KGR-Klausur mit der Westregion

Sonabend, 30. März
17:00 Uhr

Konzert mit dem Jugendchor des Goethe-
Gymnasiums und den Goethles (S. 9)

1. bis 5. April

gemeinsame Bibelwoche in der Westregion
im Bernogemeindezentrum
Pastorin Helmers und Pastor Kuske (S. 18)

Donnerstag, 4. April
9:00-12:00 Uhr

Kirchenvormittag der Weinbergschule

Fortsetzung folgende Seite

Besondere Veranstaltungen (Fortsetzung)

Sonnabend, 13. April 9:00 bis 13:00 Uhr	Frühjahrsputz in der Versöhnungskirche (S. 8)
Gründonnerstag, 18. April 19:30 Uhr	Gottesdienst mit Tisch-Abendmahlsfeier
10. bis 12. Mai	Familienfreizeit in Groß Poserin (S. 8)
Sonntag, 12. Mai 17:00 Uhr	Konzert des Theodor-Körner-Chors unter Leitung von Peter Dethloff „In maienhellen Tagen“
13. bis 17. Mai	„Winkeltouren“ Seniorenradtour in Klütz (S. 11)
Donnerstag, 23. Mai ab 15:00 Uhr	Ausgabe des neuen Gemeindebriefes
24. bis 26. Mai	Konfifreizeit in Damm
Donnerstag, 30. Mai 11:00 Uhr	Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Freilichtmuseum Mueß
Sonntag, 16. Juni 10:00	Gottesdienst und Gemeindeversammlung

Himmelfahrt in Mueß

In diesem Jahr geht es am Himmelfahrtstag, dem 30. Mai, ins Museumsdorf in Mueß zum Freiluftgottesdienst. Beginn ist um 11:00 Uhr. Es gibt wieder eine Fahrradgruppe, Treffpunkte sind: 9:30 Uhr Lankow Versöhnungskirche, 9:40 Uhr Bernogemeindezentrum (Ecke Lübecker Straße), 9:50 Uhr Paulskirche. Wir fahren dann am Schloss entlang über den Franzosen-



weg nach Mueß. Getränke und Salate für das Picknick im Anschluss sind bitte mitzubringen.

Neue Leseordnung: Einführung mit Propst Antonioli

Freitag, 15. März, 18:00 Uhr

Alle sechs Jahre beginnt der Zyklus der Bibeltexte von vorn, die im Gottesdienst gelesen werden. Die Evangelien, Epistel, Propheten und Psalmen haben ihre Orte im Kirchenjahr. Es gibt jedoch von Zeit zu Zeit Reformbedarf. Zum Beispiel wird sehr viel häufiger das Neue Testament gepredigt. Die Psalmen waren bisher gar keine eigene Predigtreihe. Und es gab recht sperrige Zuordnungen: Der reiche Kornbauer zum Erntedankfest etwa oder Die klugen und törichten Jungfrauen zum Totensonntag.

Nach längerer Vorarbeit trat zum 1. Advent 2018 eine neue Leseordnung in Kraft. Propst Marcus Antonioli war Mitglied der Reformkommission. Am 15. März wird er bei einem Gemeindeabend über die Arbeit berichten und die neue Ordnung vorstellen. Der Abend ist für Lektoren und Lektorinnen sowie für alle interessierten Gottesdienstbesucher gedacht.

Nachbetrachtung – Lebendiger Adventskalender

Adventskalender gibt es in verschiedenen Varianten und in den letzten Jahren hörte man schon aus anderen Regionen vom lebendigen Adventskalender. Neu zugezogene Gemeindeglieder brachten uns diese Idee näher und wir starteten im vergangenen Jahr. In der Adventszeit öffnete sich jeden Freitag eine Tür von Gemeindegliedern und man traf sich hier zum gemeinsamen Singen und zu kleinen Lesungen. Unsere Stimmen wurden durch ein Gläschen Punsch gut geölt. Das hat vielen von uns sehr gefallen. Es war schön, sich so auf das Kommende einzustimmen. Für mich, der auch oft an den Wochenenden arbeitet, war es eine schöne Stunde der Besinnung. Familie Blanckenfeldt sei Dank dafür. Im nächsten Jahr werden auch wir das Türchen öffnen.



Fred-Roland Papke

Bibelwoche 2019 in der Westregion

Mit Paulus glauben - Texte aus dem Philipperbrief

1. bis 5. April 18:00 Uhr im Bernogemeindezentrum Wossidlostraße 2

Sonntag 7. April 10:00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Paulskirche

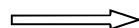
Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf: der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken!

Die Texte sprechen direkt in den Alltag von Christinnen und Christen sowie Kirchengemeinden. Die folgenden Themen dienen dabei als Grundlage: Mit Gewinn (Phil 1,12-26), Mit größter Ehre (Phil 1,27-2,11), Mit Furcht und Zittern (Phil 2,12-30), Mit neuen Werten (Phil 3,1-16), Mit Brief und Siegel (Phil 3,17-4,3), Mit Freude und Hoffnung (Phil 4,4-9), Mit allem Nötigen (Phil 4,10-23).



Aktion: Stifte machen Mädchen stark

Mit dem Weltgebetstag der Frauen 2018 begann eine Aktion, die es in dieser Form bisher nicht gab: Bundesweit wurden leere Stifte gesammelt und an eine Recyclingfirma geschickt. Mehr als 2000 Sammelstellen wurden eingerichtet und haben Pakete mit Stiften versendet. Für jedes Kilo hat das Weltgebetstagsbüro über die Recyclingfirma 1 € zu Gunsten eines Projektes für syrische Flüchtlingskinder im Libanon erhalten. Für die bisherigen Einsendungen wurden von der Recyclingfirma Ende des Jahres bereits 14.927,50 € überwiesen. Insgesamt sind bis Ende Januar aber schon mehr als 22 Tonnen Stifte eingegangen und es stehen noch Zahlungseingänge im Januar und Februar an. Ein grandioses





Gottesdienst für Ausgeschlafene in der Schelfkirche

24. März und 19. Mai, jeweils 11:30 Uhr, Schelfkirche

Gottesdienst für Ausgeschlafene bedeutet: Wir feiern miteinander auf leicht verständliche und unkomplizierte Art und Weise Gottesdienst.

Eine Band begleitet neue Lieder und viele sind beteiligt. Für Kinder gibt es nach dem gemeinsamen Beginn ein Kinderprogramm mit jugendlichen Teamern.

Soiree am Ostermontag

22. April, 17:00 Uhr Schlosskirche

Zum Abschluss des Osterfestes laden Schelf- und Schlossgemeinde zu einer abendlichen Besinnung mit Musik und Lesungen ein



Männerforum Nordkirche Man[n] trifft sich

Jeden Monat treffen sich Männer an einem Dienstag, meistens um 19.30 Uhr in der Unterkirche im Schloss.

5. März | Der Kirchenkampf (1933 – 1939)

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 war ein Konflikt verbunden, der die evangelische Kirche an manchen Orten tief erschütterte und Auswirkungen hat, die bis heute spürbar sind. Vikar Felix Cremonese berichtet von seinen Forschungen.

9. April | Gott liebt Gerechtigkeit... -

... - wofür es sich zu kämpfen lohnt. Das Jahresthema der Männerarbeit wird uns durch diesen Abend begleiten. Zu Gast ist Männerpastor Ralf Schlenker.

14. Mai | Sudan. Vom Leben als Entwicklungshelfer.

Hartmut Kowsky berichtet aus seiner Arbeit als Entwicklungshelfer im Sudan und anderen Ländern Afrikas.

Zwischenergebnis! Es sieht ganz so aus, als ob allein durch die Stifte-Aktion der Großteil der Projektsumme von 33.000 € für die Partnerinnen im Libanon erreicht wird. In Schwerin wurden 127 kg Stifte gesammelt! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die Stifte gespendet und diese Aktion unterstützt haben! Es war für mich ein wunderschönes Projekt durch das ich sehr viele nette Menschen kennengelernt habe.

Vielen Dank! Dr. Kirsten Theiling

Geburtstage

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

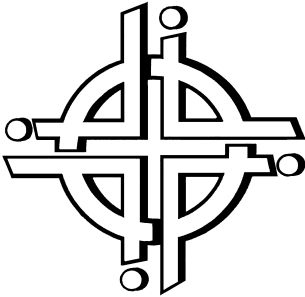
Psalm 19,2

***Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchte,
melde sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro .***



Kirchlich bestattet

Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.
Lukas 24,29



Weltgebetstag 1. März 2019 aus Slowenien

"Kommt, alles ist bereit!"

- so lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2019 in Deutschland. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019 wurde von Frauen aus Slowenien vorbereitet und findet am Freitag, den 1. März 2019 um 15.00h in der Versöhnungskirche in Lankow statt. Im Mittelpunkt der Gottesdienstordnung steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Natürlich nicht nur am Tisch sitzen – sondern miteinander essen – das, was Sie freundlicherweise mitbringen und mit anderen teilen, das wird bei uns an der Kaffeetafel sein.

Der Ökumenische Gottesdienst aller Schweriner Gemeinden findet um 19:30 Uhr in der Petruskirche, Ziolkowskistraße 17, statt.

Möge der Segen des dreieinigen Gottes mit uns sein, Gottes Friede regieren und die Solidarität in der Welt wachsen. Dies ist Gottes Versprechen für die kommende Welt. - Amen!

Ingrid Ziemann

Gemeinsam in der Westregion

Seit dem 1. Januar gilt der neue Stellenplan. In der Bernogemeinde wurde die Pfarrstelle von 100% auf 50% reduziert. Die halbe Stelle in der Gemeindepädagogik kann erhalten werden. In der Versöhnungsgemeinde ist ebenfalls eine halbe Pfarrstelle weggefallen, so dass es nun noch eine volle Pfarrstelle gibt. Alle anderen Stellen der Gemeinde wurden erhöht: Es gibt nun eine volle gemeindepädagogische Stelle und eine halbe Kirchenmusikstelle. Auch der Bereich Büro wurde erhöht.

In der Paulsgemeinde werden 25% im Bereich Kirchenmusik und 25% im Bereich Küster/Verwaltung reduziert, so dass sich folgende Stellenanteile ergeben: Pastor 100%, Kirchenmusik 50% (+20% Kreiskantorat); Gemeindepädagogik 75%, Küster / Verwaltung 25%. Um attraktive Stellen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu etablieren und die vielfältige Arbeit zu erhalten, strebt die Paulsgemeinde im Falle einer Fusion eine volle Kirchenmusikstelle im Bereich der Westregion an. Die Paulsgemeinde ist bereit, dafür bis zu 25%

aus der Gemeindepädagogik in die Kirchenmusik zu verschieben.

Die Steuerungsgruppe, die den Gesamtprozess koordiniert, hat Arbeitsgruppen für die Bereiche Kirchenmusik und Gemeindepädagogik eingesetzt. Sie sollen überlegen, wie eine gemeinsame Arbeit in diesen Arbeitsfeldern in der Westregion aussehen könnte. Im März sollen erste Ergebnisse vorliegen. Ende März findet eine gemeinsame Klausurtagung aller drei Kirchengemeinderäte statt. Wir hoffen, dass wir dann einen entscheidenden Schritt weiterkommen.

Im Mai bzw. Juni haben in Gemeindeversammlungen alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit, sich am Prozess zu beteiligen. Außerdem können Sie sich mit Fragen und Anregungen an die Mitglieder der Kirchengemeinderäte wenden.

*Herzlich grüßt Sie im Namen
der Steuerungsgruppe*

*Konstanze Helmers, Pastorin in
der Bernogemeinde.*

Letzte Meldung: Kirsten Schön, Gemeindepädagogin in der Paulsgemeinde, wechselt zum 1. Juli 2019 in die Kirchengemeinde Sternberg.





Ehrenamtlichenabend am 18. Januar
Fotos: B. Schönerstedt & E. Birr